

„Ausweise sind austauschbar,
Finger aber nicht.“
„Ziel war es, alle Schlüssel ein-
zusammeln und unsere Alarm-
anlage durch die Fingerprint-
Terminals zu steuern.“
„Wir sind mit der Lösung hoch
zufrieden.“
„Wir konnten unsere Sicherheit
deutlich erhöhen.“

Rudolf Antoniewicz
Leiter EDV

www.haltermann-schulte.de
www.schilling4u.com



SCHILLING SOFTWARE

Haltermann & Schulte GmbH, Asendorf



Biometrie multifunktional - Finger statt Ausweise auch in der Zeiterfassung

Bei der Biometrie wird der Einsatz häufig nur im Bereich der Zutrittskontrolle diskutiert. Dass sich biometrische Systeme aber auch gut für die Erfassung anderer Unternehmensdaten eignen, zeigt die Lösung beim Großhändler Haltermann & Schulte GmbH. Dort werden über Fingerprint-Terminals sowohl die Arbeitszeiten erfasst wie auch der Zutritt geregelt und die Alarmanlage scharf geschaltet. Das Unternehmen ist mit dem Biometrie-System sehr zufrieden, es hat - installiert auch im Außenbereich - sogar den harten Winter gut überstanden.

Das Unternehmen Haltermann & Schulte GmbH konzentriert sich als Großhändler auf den Import und Export von Sonderposten. Weltweit tätig kauft es große Warensortimente zu extrem günstigen Preisen ein und gibt sie an Partner weiter. Dies sind nicht nur Sonderposten-Händler, sondern auch etablierte Großmärkte, Handelsketten und

Einzelhandelsunternehmen wie Edeka und Metro, die das besondere Angebot in ihre Geschäftspolitik als Marketinginstrument einbeziehen.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit knapp 40 Mitarbeiter. Für die Zeiterfassung gab es bisher keine befriedigende Lösung. Das sollte geändert werden.

„Wir wollten exakte Zeitdaten als Basis für die Lohnabrechnung haben“, erklärt Rudolf Antoniewicz. Im Rahmen der Einführung einer betriebswirtschaftlichen Standard-Software von Schilling Software mit den Topas Modulen, die standardmäßig Kaba Benzing Terminals einbinden, wurde Beratung und Betreuung vor Ort durch Kaba Benzing gewünscht. Zunächst wollte man sich für ein kartengesteuertes Zeiterfassungssystem mit Legic-Ausweisen entscheiden. Doch dann wurde während der Beratung auch das Biometrie-Terminal Bedanet 91 20 Fingerprint vorgestellt. Finger statt Ausweise - diese Möglichkeit begeisterte die Verantwortlichen spontan. „Ausweise sind austauschbar, Finger aber nicht“, betont EDV-Leiter Antoniewicz. Hier

Success Story

kann niemand für einen anderen buchen, sondern der betreffende Mitarbeiter wird eindeutig identifiziert. Da sich Biometrie dadurch optimal für Zutrittskontrolle eignet, beschloss man bei Haltermann & Schulte GmbH, das biometrische System für die Zeiterfassung gleich kombiniert mit Zutrittskontrolle einzusetzen. Schließlich sind enorme Werte im Lager vor Diebstahl zu schützen. „Ziel war es hier, alle Schlüssel einzusammeln und unsere Alarmanlage durch die Fingerprint-Terminals zu steuern“, erläutert Rudolf Antoniewicz. Aus versicherungstechnischen Gründen mussten dafür alle Türen umgebaut werden, da die Türen am Abend nicht nur verriegelt, sondern verschlossen sein müssen. Dann wurden insgesamt 3 Biometrieterminals Bedanet 91 20 Fingerprint installiert: ein Gerät draußen vor dem Eingang zum Unternehmen, eines im Innenbereich vor dem Server- und Kassenraum sowie eines für die Zeiterfassung im Lager. Das war alles in knapp zwei Tagen erledigt.

In Betrieb genommen wurde das System am 1. August 2002. Zuvor waren die Biometriedaten der Finger sämtlicher Mitarbeiter zusammen mit einer Personalnummer zentral erfasst und in den Biometrieterminals abgelegt worden. Natürlich wurden die Mitarbeiter umfassend über das neue System informiert und an den Terminals eingelernt. Hier können sie über Funktionstasten Kommen, Gehen und Dienstgang buchen. Die Mitarbeiter müssen dazu lediglich eine Taste drücken und ihren Finger auf die Sensorfläche legen. Dann wird durch einen 1:n-Vergleich die Identifikation des Mitarbeiters festgestellt. Die gefundene Personalnummer wird im ZK- und im ZE-

System verwendet. Das Terminal ist online an die Steuerung Bedas 92 90 sowie an einen Konzentrator zur Verwaltung der Fingerprint-Daten (Templates) angeschlossen. Die Biometrie-Daten jedes Mitarbeiters sind in den Biometrie-Terminals gespeichert. Bei jeder Identifikation wird lokal im Terminal ein Template anhand der gemessenen Biometriedaten gesucht. Ist der Mitarbeiter berechtigt, wird ihm die Türe geöffnet bzw. die Arbeitszeit erfasst. Der Zutrittsmanager Bedas 92 90 ist über Ethernet (TCP/IP) an eine AS/400 angeschlossen, auf der die Zeiterfassungssoftware und der Lohn von Schilling Software läuft. Die AS/400 steht nicht in Asendorf, sondern in Soltau bei dem Schwesterunternehmen J. A. Woll-Handels GmbH. Diese betreibt 44 Sonderpostenmärkte unter dem Logo „Jawoll“. Auch in der Zentrale der Jawoll-Märkte erfassen Kaba Benzing Terminals die Arbeitszeiten der Angestellten, hier allerdings herkömmlich mit Karten-Ausweisen.

Bei Haltermann & Schulte GmbH ist das biometrische System auch mit der Alarmanlage gekoppelt. Dafür werden zwei Funktionstasten am Terminal draußen verwendet. Bestimmte Personen können aufgrund ihrer Berechtigung

nach Identifizierung mit ihrem Finger die Alarmanlage scharf bzw. unscharf schalten. „ Ein Verfahren, das sehr gut funktioniert“, betont EDV-Leiter Antoniewicz. Um das Terminal vor Regen, Schnee und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen, erhielt es im Herbst ein kleines Schutzdach. Damit hat es sogar den langen, sehr kalten Winter unbeschadet überstanden.

Insgesamt hat Haltermann & Schulte GmbH nur wenig Probleme mit dem System gehabt. Die Mitarbeiter hatten keine Berührungsängste und haben das System gut akzeptiert. Das liegt sicher auch daran, dass das System und der Kaba Benzing- Service schnell, zuverlässig und kundennah funktioniert und auch die Chefs mitmachen. „Wir sind mit der Lösung hoch zufrieden“, zieht Rudolf Antoniewicz für das Unternehmen Bilanz. „ Alle unsere Ziele wurden erreicht. Dadurch dass wir keine Ausweise mehr haben, können diese zum Beispiel auch nicht verloren gehen und wir brauchen keine Organisation für das Ausweishandling. Wir konnten unsere Sicherheit deutlich erhöhen. Nur Berechtigte haben Zutritt und wir haben bei Bedarf die entsprechenden Auswertungen und Listen.“

